



ADEPT e.V.

Africa's Development – Education, Partners and Trainers

Rechenschaftsbericht 2023

Weilheim an der Teck im Februar 2024

Inhalt

- I. Verein
- II. Projekte in Uganda
- III. Aktivitäten in Deutschland
- IV. Kooperationen
- V. Reisen
- VI. Ausblick 2024
- VII. Finanzen

I. Verein

Der Name ADEPT e.V. steht für „Africa's Development – Education, Partners and Trainers“. ADEPT e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, deren Ziel es ist, junge Menschen in afrikanischen Ländern zu befähigen, sich ihren Lebensunterhalt durch die Ausübung eines qualifizierten Berufes selbst zu erwirtschaften. Sowohl durch die Beschaffung von Geld- und Sachmitteln als auch durch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen werden Bildungseinrichtungen in Afrika unterstützt und gefördert. Der Verein wurde am 29.01.2017 in Weilheim an der Teck gegründet. Die Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart erfolgte am 23.3.2017 unter der Nummer VR 722929. Die Gemeinnützigkeit wurde durch Schreiben des Finanzamts Nürtingen vom 31.5.2021 unter der Steuernummer 69042/07147 erneut bestätigt. Dem Verein gehören zwölf ordentliche Mitglieder und neun Fördermitglieder an. Der Vorstand des Vereins besteht aus drei Personen und trifft sich einmal im Quartal. In Deutschland sind insgesamt sechs Personen regelmäßig für ADEPT e.V. aktiv. Alle Mitglieder und Mitarbeiter/innen sind ehrenamtlich tätig.

II. Projekte in Uganda

Im Berichtszeitraum wurden durch ADEPT e.V. in Uganda Projekte in verschiedenen Bereichen durchgeführt, die durch eine Vielzahl von Spenden finanziert wurden. Teilweise sind diese Spenden an einzelne Projekte gebunden.

Verbesserung der Infrastruktur und Ausstattung an Schulen in Uganda

Berufsschule Butende — Bau eines Internats für 192 Auszubildende

An der Berufsschule Butende wurde ein großes Internatsgebäude für die Auszubildenden fertiggestellt, das 192 jungen Männern in 16 Räumen Platz bietet. Für die Auszubildenden, die Maurerei, KFZ-Mechanik, Klempnerei, Elektrik, Holztechnologie und anderes mehr lernen, fehlten bisher adäquate Unterbringungsmöglichkeiten. Da die meisten Berufsschüler nicht am Ort wohnen, ist die Unterbringung im Internat wesentlich für ihre Ausbildung. Das Projekt wurde maßgeblich vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Beurer Stiftung finanziert.

St. Anthony Schule in Kyazanga — Bau eines IT-Fachtrakts und einer Bücherei

Die Maßnahmen „Bau und Ausstattung eines IT-Fachtrakts“ und „Bau und Ausstattung einer schuleigenen Bibliothek“ konnten beide im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Beide Gebäude wurden am 12.10.2023 unter Beisein von Nadine Meichsner, help alliance gGmbH, feierlich vom Bischof eingeweiht. Der Bau und die Ausstattung einer Bibliothek

ermöglichen den Schülern eine deutlich bessere Einübung von Textverständnis – eine Grundvoraussetzung, um heute Prozesse in der analogen und der digitalen Welt erfolgreich managen zu können. Gerade an einer Schule wie an der St. Anthony Schule in Kyazanga, bei der fast alle Schüler aus bildungsfernen Elternhäusern kommen, ist dies ein zukunftsweisender Schritt, denn Lesekompetenz ist heutzutage ein wesentlicher Baustein von Entwicklung. Digitale Kompetenzen sind heute für viele Berufe eine Grundvoraussetzung. Während die Schüler der St. Anthony Schule früher an ihrer Schule früher nur mangelhafte digitale Kompetenzen vermittelt bekamen, kann an der Schule durch den Bau und die Ausstattung eines IT-Fachtrakts mit zwei Unterrichtsräumen, 46 PCs und zwei Beamern nun zeitgemäßer Unterricht stattfinden. Der Computerraum und ein Großteil des Schulgeländes werden durch ein CCT Überwachungssystem kontrolliert. Beide Projekte wurden maßgeblich von der help alliance gGmbH und der Beurer Stiftung finanziert.

Anschaffung eines Wassertanks

Die Wasserversorgung an der St. Anthony Schule hat sich durch die Anschaffung eines weiteren 10.000 Litertanks verbessert. Der Tank ist an eines der neuen Dächer angeschlossen, so dass Regenwasser gesammelt werden kann. Die Anschaffung des Wassertanks wurde maßgeblich durch die ELM Recycling GmbH & Co. KG finanziert.

Bruno Schule in Ssaza — Fertigstellung des naturwissenschaftlichen Fachtrakts

An der St. Bruno Schule ist der zweistöckige naturwissenschaftliche Fachtrakt fertiggestellt. Er wurde am 27.06.2023 unter Anwesenheit der AEB Stiftung feierlich eingeweiht. Im naturwissenschaftlichen Unterricht kann der Lernstoff nun durch Experimente veranschaulicht werden. Dies hilft den Schülern und Schülerinnen, die Inhalte zu begreifen.

Bau eines Lehrerhauses

In 2023 wurde mit dem Bau eines zweistöckigen Lehrerhauses begonnen, das Raum für acht Wohnungen bietet. Langfristig wird sich durch diese Maßnahme die Unterrichtsqualität an der St. Bruno Schule verbessern, denn gute Wohnmöglichkeiten ziehen in der Regel gute Lehrkräfte an. Alle Projekte an der St. Bruno Schule Ssaza werden maßgeblich durch die AEB-Stiftung finanziert.

St. Joseph Schule in Butenga — IT-Gebäude

Das IT-Gebäude an der St. Joseph Schule ist fertiggestellt. Es konnte im Berichtsjahr mit acht weiteren Computern und einem Beamer ausgestattet werden und ist in Benutzung. Die Optimierung des IT-Fachgebäudes wurde durch ungebundene ADEPT-Mittel finanziert. Die Ausstattung mit acht Computern und einem Beamer konnte mit finanzieller Unterstützung der Georg Kraus Stiftung realisiert werden.

Fortbildungsprojekte

Workshop „Eigenverantwortung und Gesellschaft“ - Berufsschule Butende

Das Unterrichtsangebot an der Berufsschule Butende wurde 2023 durch einen gesellschaftspolitischen Workshop für alle Schüler im 2. Lehrjahr ergänzt. Durch den Workshop werden kritisches Denken, Resilienz und die Auseinandersetzung mit gesellschaftspolitischen Themen gefördert. Entsprechend der Vereinbarung soll der Workshop ab 2024 integraler Bestandteil des Lehrplans für das Ausbildungsjahr II an der Berufsschule Butende

werden. Das Projekt wurde maßgeblich vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der Beurer Stiftung finanziert.

STEP Entrepreneurship-Training

Das STEP Entrepreneurship-Training, bei dem Schüler und Schülerinnen kaufmännisches Grundlagenwissen und unternehmerische Kompetenzen erhalten, wurde im Berichtsjahr an vier Schulen im ADEPT Förderprogramm durchgeführt:

Berufsschule Butende – 2. Implementierungsrunde

Landwirtschaftliches College in Mbuye – 2. Implementierungsrunde

Sekundarschule St. Anthony Kyazanga – Pilotierung auf Sekundarschullevel

Sekundarschule St. Bruno Ssaza – Pilotierung auf Sekundarschullevel

Finanzierung durch die Erbacher Stiftung, die Beurer Stiftung, die ELM Recycling GmbH & Co. KG, die Andreas Stihl AG & Co. KG und freie ADEPT Spendenmittel.

Das Programm „Kinderfreundliche Schule“

Das Programm „Kinderfreundliche Schule“, das der Südpartner in den vergangenen Jahren gemeinsam mit ADEPT entwickelt hat, wurde in leicht abgeänderter Form nochmals an zwei Schulen pilotiert:

Sekundarschule St. Bruno Ssaza – erste Durchführung

Sekundarschule St. Joseph Butenga – zweite Durchführung

Das Programm besteht in der Zwischenzeit aus den Modulen Gesundheit – Kinder-/ Menschenrechte – Verantwortung der Eltern. Finanzierung durch freie ADEPT Spendenmittel.

ADEPT Business Game – Lehrerworkshop und Pilotierung an vier Sekundarschulen

Beim Business Game, das von Roman Dengler für ADEPT entwickelt wurde, üben Schüler spielerisch den Umgang mit Geld und sammeln in Gruppen Erfahrungen mit Investitionen. Um das Spiel langfristig in den Lehrplan der Schulen integrieren zu können, führten Gabriele Rolfs und Iris Neuss, beide ADEPT e.V., in Masaka einen mehrtägigen Lehrerworkshop mit 32 Lehrkräften durch. Die Begeisterung für das Spiel ist ungebrochen groß. Nach dem Lehrerworkshop konnten die Lehrer selbstständig einen ersten Durchlauf an ihren Schulen ausprobieren. In den nächsten Jahren soll das Spiel in Uganda produziert und Lehrkräfte zu Mastertrainern ausgebildet werden. Das Projekt wurde finanziell ermöglicht durch die Beurer Stiftung.

Lehrerfortbildungen durch den Senior Experten Service

Seit 2017 führt Winfried Rindle in Kooperation mit dem Senior Experten Service Fortbildungen zum Thema „Nachhaltiges Lernen“ an Schulen im ADEPT-Förderprogramm durch. In 2023 konnten die St. Anthony Schule Kyazanga und die Berufsschule Butende von diesem Angebot profitieren.

Veröffentlichungen

Kinderschutz-Richtlinie – Schulwerk der Diözese Masaka

Im Rahmen seiner Zusammenarbeit mit dem Schulwerk der Diözese Masaka hat ADEPT seinen Partner unterstützt, eine eigene Kinderschutzrichtlinie herauszugeben, die ab dem

Schuljahr 2024 für alle 750 Schulen der Diözese gilt. Das Schulwerk bekennt sich darin unmissverständlich dazu, dass keinem einzigen Kind oder Jugendlichen Misshandlung oder Missbrauch widerfahren darf und dass es die zentrale Aufgabe des Schulträgers ist, dies an seinen Schulen in vollem Umfang zu gewährleisten. Die Leitprinzipien sind mit klaren Handlungsanweisungen ergänzt und Null-Toleranz eingefordert. Alle Lehrkräfte, Mitarbeiter, die Schulleitungsgremien und übrigen Personen, die in irgendeiner Weise mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, werden in die Verantwortung genommen. Die Einhaltung der Regeln wird auf mehreren Ebenen kontrolliert und der Inhalt in gekürzter Form in jedem Klassenzimmer veröffentlicht. Ein Whistleblowing-System und ein klar geregeltes Berichtswesen ergänzen den Leitfaden. Das Projekt wurde maßgeblich durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und die Beurer Stiftung finanziert.

Unterstützung des Projektmanagements in Uganda

Seit 2022 erhält Denis Kalyango von ADEPT eine Aufwandsentschädigung, mit der seine verlässliche und über die normale Arbeitszeit hinausgehende Tätigkeit für Projektmanagement und Reporting gegenüber ADEPT honoriert wird.

Patenschaftsprogramm

Das ADEPT-Patenschaftsprogramm an der St. Joseph Schule in Butenga und der St. Anthony Schule in Kyazanga wurde in 2023 fortgeführt. Zusätzlich werden seit Beginn 2022 auch SchülerInnen nach dem erfolgreichen Ablegen der Mittleren Reife weiter unterstützt, sei es bei der Fortbildung zum Abitur oder bei ihrer Berufsausbildung. An der St. Bruno Schule besteht ebenfalls ein Patenschaftsprogramm, das Teil der Partnerschaft zwischen der AEB-Stiftung und der St. Bruno Schule ist, aber von ADEPT mit betreut wird. Das Patenschaftsprogramm wird maßgeblich durch Paten und Patinnen in Deutschland finanziert.

III. Aktivitäten in Deutschland

Die Öffentlichkeitsarbeit dient der Information über die Aktivitäten des Vereins und der bildungspolitischen Arbeit in Deutschland.

Homepage: Die ADEPT-Homepage wird regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht.

Newsletter: Der ADEPT-Newsletter erschien 2023 im August und November.

Presseartikel: ADEPT e.V. hat die Weilheimer Bevölkerung 2023 durch Artikel im Mitteilungsblatt der Stadt Weilheim über seine Arbeit informiert.

IV. Kooperationspartner

Um seine Ziele zu erreichen, arbeitet ADEPT e.V. mit unterschiedlichen Kooperationspartnern zusammen.

Kooperation mit dem Schulwerk der Diözese Masaka: ADEPT e.V. kooperiert eng mit Schulwerk der Diözese Masaka in Uganda, das 750 Bildungseinrichtungen betreut. ADEPT e.V. unterstützt sechs Bildungseinrichtungen des Schulwerks.

Partnerschaften mit Stiftungen und Schulen

Folgende der Schulen im ADEPT-Förderprogramm haben einen Partner in Deutschland, der die Förderung der Schule gemeinsam mit ADEPT e.V. unterstützt:

St. Mugagga Schule in Kkindu — Limesschule Idstein

St. Bruno Schule in Ssaza — AEB - Stiftung

St. Anthony Schule in Kyazanga — help alliance gGmbH und Beurer-Stiftung

Kooperationspartner des Unternehmertrainings STEP

ADEPT e.V. ist externer Kooperationspartner des Unternehmertrainings „Student Training for Entrepreneurial Promotion“ (STEP) der Leuphana Universität Lüneburg und darf das Training für die Schulen im Förderprogramm verwenden.

Projektförderung durch öffentliche Mittel: ADEPT e.V. erhielt im Berichtszeitraum eine Projektförderung vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Stiftungen und Sponsoren: Im Berichtszeitraum unterstützten die AEB-Stiftung, die Beurer-Stiftung, die Georg Kraus Stiftung, die help alliance gGmbH und verschiedene Unternehmen und Privatpersonen Projekte von ADEPT e.V.

V. Reisen

Nord-Süd-Reise: Im Juni/Juli besuchte ADEPT die Schulen in Uganda und führte unter anderem den o.g. Workshop zum Business Game durch. Eine Woche davon war das ADEPT-Team gemeinsam mit Mitgliedern der AEB Stiftung vor Ort, die die St. Bruno Schule in Ssaza besuchten.

VI. Ausblick 2024

Projekte in Uganda

Infrastrukturprojekte und Ausstattung: An der St. Bruno Schule Ssaza wird das Lehrerhaus fertiggestellt. An der St. Anthony Schule werden vier Wassertanks zu je 10.000 Litern angeschafft.

Fortbildungen: In den Jahren 2024 – 2026 steht ein großes inhaltliches Projekt im Fokus der Aktivitäten, bei dem die oben genannten Fortbildungen in drei Modulen zusammengefasst und an vier Sekundarschulen fest ins Curriculum implementiert werden. Das sogenannte CoRe-Projekt bündelt die Module „Kinderfreundliche Schule – ADEPT Business Game – STEP Entrepreneurship-Training“ für die Klassen 8, 9 und 10.

Schule Klasse	Senior 1 = Klasse 8 2024, 2025, 2026	Senior 2 = Klasse 9 2024, 2025, 2026	Senior 3 = Klasse 10 2024, 2025, 2026	Senior 4 = Klasse 11
St. Anthony Schule, Kyazanga	Modul 1 „Kinderfreundliche Schule“	Modul 2 ADEPT Business Game	Modul 3 STEP Entrepreneurship- Training	Examensvorbereitung Mittlere Reife
St. Bruno Schule, Ssaza	Modul 1 „Kinderfreundliche Schule“	Modul 2 ADEPT Business Game	Modul 3 STEP Entrepreneurship- Training	Examensvorbereitung Mittlere Reife
St. Joseph Schule, Butenga	Modul 1 „Kinderfreundliche Schule“	Modul 2 ADEPT Business Game	Modul 3 STEP Entrepreneurship- Training	Examensvorbereitung Mittlere Reife
St. Mugagga Schule, Kkindu	Modul 1 „Kinderfreundliche Schule“	Modul 2 ADEPT Business Game	Modul 3 STEP Entrepreneurship- Training	Examensvorbereitung Mittlere Reife

Das Projekt wird maßgeblich finanziert durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), die AEB Stiftung, die Beurer Stiftung und die Georg Kraus Stiftung.

Reisen

Für 2024 ist eine Nord-Süd-Reise in Planung.

VII. Finanzen

Im Kalenderjahr 2023 wurde die Finanzbuchhaltung durch den Verein kontiert und mit Hilfe des EDV-Systems (pro-Winner) ausgewertet. Der Verein erstellt eine Bilanz und eine Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Jahresabschluss 2023 zeigt ein Vereinsergebnis von € -90.549,23. Das Vereinsergebnis ergibt sich aus Spendeneingängen, die noch nicht den satzungsgemäßen Zwecken zugeführt wurden und den satzungsgemäß verwendeten Mitteln.

Anmerkung: Das negative Vereinsergebnis ist dadurch entstanden, dass Ende 2022 Spenden auf dem Vereinskonto waren, die erst Anfang 2023 nach Uganda überwiesen wurden. Dadurch konnten in 2023 mehr Spendengelder nach Uganda hingegeben werden als neu eingingen. Der Kontostand ist Ende 2023 positiv.

Erläuterung zur Bilanz per 31.12.2023:

Das Gesamtvermögen des Vereins beträgt € 42.169,09. Es setzt sich zusammen aus dem Bankguthaben von insgesamt € 42.136,02 sowie einer aktiven Rechnungsabgrenzung von € 33,07. Verbindlichkeiten/Eigenkapital des Vereins bestehen nur in zweckgebundenen Rücklagen von € 42.119,09 und einer passiven Rechnungsabgrenzung von € 50,00.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung 2023:

Die Einnahmen des Vereins setzen sich aus den Mitgliedsbeiträgen € 1.050,00, einem Verwaltungskostenzuschuss des BMZ in Höhe von € 2.750,00 und den erhaltenen Spenden in Höhe von € 209.803,27 zusammen.

Die in die einzelnen Projekte hingegebenen Spenden betragen € 299.553,56. Die Ausgaben umfassen die Verwaltungskosten und sonstigen Ausgaben einschließlich der Nebenkosten für den Geldtransfer nach Uganda sowie pauschale Aufwandsentschädigungen für Projektcontrolling in Uganda in Höhe, gesamt zusammen € 4.598,94.

Der Vorstand und alle Mitarbeiter sind ehrenamtlich tätig. Erstattung von Reisekosten und sonstige Zuwendungen sind nicht gegeben.